



PRESSEMITTEILUNG

Nr. 27/23

Dienstag, 30. Mai 2023

Natur

PRESSEMITTEILUNG

Genetischer Bären-Nachweis bei toten Schafen vom 15. Mai 2023

+++ Am 15.05.2023 wurde dem LfU aus dem Berchtesgadener Land der Verdacht eines Wolfsrisses mit zwei toten Schafen gemeldet. Experten des LfU haben daraufhin den Fundort und die toten Schafe untersucht. Da ein großer Beutegreifer als Verursacher in Frage kam, wurden genetische Spuren gesichert. Die inzwischen vorliegenden Untersuchungsergebnisse weisen die DNA eines Braunbären nach. Im Austausch mit dem Naturhistorischen Museum in Wien wird derzeit geklärt, ob es sich um den am 23.05.2023 im Salzburger Land von einem Zug überfahrenen Bären handelt.

Aktuelle Hinweise auf einen Braunbären in Oberbayern liegen dem LfU nicht vor. +++

Für Schäden, die Nutztierhaltern durch einen Wolf oder Braunbären entstehen, besteht die Möglichkeit eines umfassenden Schadensausgleichs durch den Freistaat Bayern. Auch Maßnahmen zum Herdenschutz werden gefördert. Weitere Informationen dazu bietet das Internetangebot des Bayerischen Landesamts für Umwelt:

Ausgleichszahlungen und Schadensermittlung